

Pressemitteilung

Volle Kraft voraus im RWK O-H-V

Die Freude ist groß bei Ines Hübner, Alexander Laesicke und Thomas Günther, als sie Hendrik Fischer - Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg – am Freitag in ihrer Runde begrüßen. Herr Fischer nimmt als Gast am Lenkungskreis-Treffen des Regionalen Wachstumskerns Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) im Hennigsdorfer Gewerbehof-Nord teil und hat zwei Förderbescheide für den RWK im Gepäck.

„Der Regionale Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten zählt zu den leistungsstärksten Wachstumskernen im Land Brandenburg“, betont Hendrik Fischer bei der Übergabe der Förderbescheide. „Besonders erfreulich ist dabei auch, dass vor allem die Entwicklung der Life-Science-Branche in den vergangenen Jahren nochmals deutlich Fahrt aufgenommen hat. Welch große Bedeutung der RWK als Life-Science-Standort in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg mittlerweile hat und wie viele junge und innovative Unternehmen neben Größen wie Thermo Fisher oder Takeda im RWK ansässig sind, ist noch immer zu wenig bekannt“, erklärte Fischer. Er sei aber zuversichtlich, dass sich das bald ändern werde, wenn der mit Fördermittelunterstützung finanzierte Regionalmanager als ein „zentraler Kümmerer“ mit Informations-, Netzwerk- und Veranstaltungsangeboten aufwarte.

Die amtierende Sprecherin des RWK, Ines Hübner, bedankt sich für die Unterstützung des Landes: *„Nicht zuletzt durch diese Unterstützung konnte der RWK vor allem auch in den Jahren 2014 bis 2017 viele wichtige Entwicklungen anstoßen und RWK-Projekte auf den Weg bringen. Mit den Veranstaltungen der Reihe »O-H-V konkret!« unterstützen wir das Kennenlernen und die Zusammenarbeit der ansässigen Unternehmen. Die »Markenbotschafter O-H-V« und die einheitliche Ausschilderung unserer Gewerbestandorte tragen dazu bei, die Außendarstellung und das Selbstverständnis als EIN gemeinsamer Wirtschaftsstandort zu befördern. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun im Herbst – nach entsprechender Ausschreibung und Vergabe der Leistungen – an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und unsere Arbeit für den RWK mit voller Kraft fortsetzen können.“*

Neben einer Fortführung bewährter Veranstaltungsformate – wie »O-H-V konkret!« und den Health-Week-Veranstaltungen – werden auch die Marketingaktivitäten fortgesetzt und weiterentwickelt. Einen Schwerpunkt der auf drei Jahre angelegten Projekte wird angesichts rückläufiger Flächenpotenziale das Management der Gewerbeflächenentwicklung darstellen. Mit der jährlichen Durchführung einer »Langen Nacht der Wirtschaft« werden wir in den RWK-Städten ein völlig neues Veranstaltungsformat einführen. *„Damit wollen wir dazu beitragen, die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der ansässigen Unternehmen wie auch deren Berufsbilder und beruflichen Entwicklungspotenziale bei unseren Bürgerinnen und Bürgern aber vor allem auch bei den Jugendlichen präsenter zu machen.“* - so der Leiter des RWK-Koordinierungsbüros Gerald Zahn.

Hennigsdorf, 20. April 2018